

DAFÜR STEHE ICH

MEINE ZIELE FÜR 2018 - 2023

VERKEHR UND ÖPNV

Die Belastung unseres Stadtteils durch die großen Durchgangsstraßen muss reduziert werden, ohne unsere Stadt zum Stillstand zu bringen.

Ein Fahrverbot am Theodor-Heuss-Ring will ich verhindern. Dafür sind alle technischen Möglichkeiten zu nutzen, z.B. Absaug- und Filteranlagen. Die A21 muss über die Südspange verlaufen, nicht die B404. Sonst droht uns jeweils ein Verkehrschaos mit unzumutbaren Belastungen im Stadtteil.

Die Neugestaltung von Rendsburger Landstraße und Hamburger Chaussee muss im Sinne der Menschen vor Ort erfolgen. Das heißt für mich: guter Verkehrsfluss mit möglichst geringer Anwohnerbelastung, Erhalt des Parkraums und sichere Radwege neben der Straße.

Ich setze mich für eine bessere Taktung der Busse und direkte Querverbindungen in die angrenzenden Stadtteile ein.

SCHULE, KITA UND GESELLSCHAFT

Die Situation an unseren Schulen muss spürbar verbessert werden. Schluss mit schnacken, endlich anpacken! Wir warten schon zu lange auf die versprochenen Hortplätze, gute Sportstätten, bessere Toiletten und moderne Computerräume.

Die Kinderbetreuung muss sich künftig an den Arbeitszeiten der Eltern ausrichten.

Ich möchte den Zusammenhalt der Menschen in unserem Stadtteil stärken. Die Stadt muss aktiv fördern, dass Nachbarschaften entstehen bzw. erhalten bleiben, in denen die Menschen im positiven Sinne „aufeinander Acht geben“. Daher unterstütze ich die ehrenamtlichen Aktivitäten unserer Sportvereine, der Siedler und der anderen Vereine und Organisationen im Stadtteil. Ich setze mich für den Erhalt des Waldfestes und für die Wiederaufnahme des Festes in der Hasseer Straße ein.



DAS BIN ICH

41 Jahre alt
verheiratet, zwei Töchter
selbständiger Rechtsanwalt

MEIN ENGAGEMENT

- Ratsherr seit 2003
- Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion seit 2009
- Mitglied des Haupt- und des Finanzausschusses
- Kassenwart des Elternvereins der Theodor-Heuss-Grundschule

Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ich freue mich auf Ihre Ideen für unseren Stadtteil!

STEFAN KRUBER

CDU-Kreisverband Kiel
Sophienblatt 44
24114 Kiel

stefan.kruber@cdu-kiel.de
kruber.cdu-kiel.de
fb.me/Stefan.Kruber.Ihr.Kandidat.Hasseer.Vieburg.Kiel



CDU

KREISVERBAND KIEL



CDU



**STEFAN
KRUBER**

Anpacken für Kiel.



LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

mein Name ist Stefan Kruber, Kandidat der CDU für den Wahlkreis Hassee/Vieburg. Ich bin 41 Jahre alt, in Kiel geboren, als selbständiger Rechtsanwalt tätig, verheiratet und habe zwei Töchter.

In der Ratsversammlung setze ich mich seit 2003 als Ratsherr für unseren Stadtteil ein. Seit 2009 bin ich Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. Auch bin ich im Vorstand des Elternvereins der Theodor-Heuss-Grundschule aktiv.

Ich möchte mich weiterhin für Sie dafür einsetzen, dass unser Stadtteil lebens- und liebenswert bleibt. Ich freue mich daher auf den Austausch mit Ihnen und auf Ihre Anregungen und Ideen. Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf.

Ihr

Liebe Kielerinnen und Kieler,

unsere Stadt braucht den Wechsel! Die CDU Kiel mit ihren 25 Direktkandidatinnen und -kandidaten wirbt daher um Ihr Vertrauen. Wir wollen **anpacken für Kiel!**

Wir wollen gute Bildungschancen für alle Kinder. Dringend benötigte Schulbauten müssen endlich umgesetzt, die Kinderbetreuung muss verbessert und mit den Arbeitszeiten der Eltern harmonisiert werden. Wir wollen die Kosten für die Eltern zusammen mit dem Land absenken.

Uns liegt die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kiel am Herzen. Wir wollen mehr gute Arbeitsplätze, die den Menschen in Kiel ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Wir wollen unsere Innenstadt stärken und den Alten Markt sowie die Holstenstraße neugestalten sowie die überregionale Anbindung Kiels verbessern.



Wir setzen uns für eine Verkehrspolitik ohne ideologische Scheuklappen ein. Fahrverbote müssen verhindert werden. Das Radwegenetz sowie unseren ÖPNV mit Bussen und Schiffen werden wir ausbauen. Wir wollen alternative Antriebsformen fördern. Den für unsere Stadt und insbesondere die Transplantationsmedizin unersetzliche Flughafen Holtenau wollen wir erhalten.

Wohnungsbau wollen wir durch die Entwicklung neuer Baugebiete vorantreiben, besonders auch in der Innenstadt und gegebenenfalls auf dem „Möbel Kraft“ Gelände.

Wir wollen ein lebendiges Kiel mit einer vielfältigen und bunten Kulturlandschaft.



Der Breitensport in unserer Stadt muss nachhaltig gefördert werden. Wir wollen das Ehrenamt stärken. Die Integration in unsere Gesellschaft wollen wir unterstützen. Dabei gilt: Unsere Grundwerte sind nicht verhandelbar.

Wir wollen ein sicheres Kiel. Daher werden wir einen kommunalen Ordnungsdienst aufbauen und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt stärken.

Die Finanzen unserer Stadt wollen wir fit für die Zukunft machen. Dafür muss die Digitalisierung vorangebracht werden – wir wollen ein Kiel 2.0 mit schlanker, effizienter, transparenter und bürgernahe Verwaltung.

Wir wollen die Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, in Kiel gut zu leben, verbessern. Menschen mit Behinderung wollen wir gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Uns interessiert, was Sie denken. Deshalb wollen wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt daran beteiligen, die Zukunft zu gestalten. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und Ideen. Sprechen Sie uns an.

